

Infoblatt: Die Betriebsleiterschule für zukunftsorientierte Landwirte

Modulare Weiterbildung und Ausbildung in Modulen:	<ul style="list-style-type: none">Das LBBZ Schluechthof in Cham bietet die Betriebsleiterschule (BLS) als berufsbegleitenden Kurs an. Neben der Aktualisierung und Vertiefung von produktionstechnischen Fächern liefert die BLS eine vertiefte Ausbildung in den Bereichen der Betriebskalkulation und der Unternehmensführung.Der Kurs beginnt jeweils im Herbst und wird als Baukasten in Modulen angeboten. Die Module der BLS 1 können verteilt auf ein oder zwei Jahre besucht werden. In einem zusätzlichen Winter kann die BLS 2 mit der Meisterprüfung abgeschlossen werden. Die Module können aber auch einzeln als Weiterbildung oder zusätzlich auf mehrere Jahre verteilt besucht und je nach Bedürfnissen frei kombiniert werden.
Ziele der Betriebsleiterschule:	<p>Die Absolventen der BLS</p> <ul style="list-style-type: none">vertiefen ihre produktionstechnischen Kenntnisse in Bereichen, die für ihren Betrieb von Bedeutung sind.verfügen über Fähigkeiten und Kenntnisse, einen Betrieb nach betriebswirtschaftlichen, unternehmerischen und ökologischen Kriterien zu führen.können selbstständig eine Strategie für ein landwirtschaftliches Unternehmen entwerfen.lernen verschiedenen Kalkulationsmethoden und Planungsinstrumente kennen und setzen diese auf dem eigenen Betrieb um.fördern ihre Sozial- und Kommunikationskompetenz.verbessern ihre Arbeits- und Lerntechnik.
Module zur Berufsprüfung (BLS 1):	<ul style="list-style-type: none">Pflichtmodule: Die B01 bis B04 müssen zwingend besucht werden.Wahlpflichtmodule: Für die Berufsprüfung muss mindestens eines der Module LW01 bis LW04 besucht werden. Wir bieten folgende zwei Wahlpflichtmodule an: LW01_Ackerbau und LW02_Futterbau & -konservierung.Wahlmodule: Für die Berufsprüfung können die restlichen Modulpunkte frei aus allen möglichen Wahlmodulen gesammelt werden.
Module zur Meisterprüfung (BLS 2):	Die Module Ökonomische Planung und Finanzierung (M1), Volkswirtschaft und Agrarpolitik (M2), Agrarrecht und Unternehmensformen (M3), Versicherungen/ Berufsvorsorge und Steuern (M4) sowie Angewandte Unternehmensführung (M5) müssen besucht werden, um zur Abschlussprüfung zugelassen zu werden.
Voraussetzungen für den Besuch der Module:	Die Module stehen grundsätzlich allen Landwirt/Innen mit abgeschlossener Lehrabschlussprüfung oder mit gleichwertigen Vorkenntnissen sowie Bäuerinnen offen.
Modulabschluss:	Schriftliche und/oder mündliche Modullernzielkontrollen nach jedem Modul. Die erfolgreichen Lernzielkontrollen werden als Teilabschlüsse für die landwirtschaftliche Berufsprüfung oder die Meisterprüfung (höhere Fachprüfung) anerkannt. Die Modulabschlüsse behalten ihre Gültigkeit für 6 Jahre.

Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum

Bergackerstr. 42, 6330 Cham

T 041 227 75 00, F 041 227 75 90

www.schluechthof.ch, info@schluechthof.ch



Kanton Zug

Zulassung zur Berufsprüfung:	Zur Abschlussprüfung wird zugelassen, wer folgende Bedingungen erfüllt: <ul style="list-style-type: none"> • B02 besucht • B01, B03 und B04 erfüllt • Mind. 16 Punkte aus den Wahlpflicht- und Wahlmodulen der BP vorweist • Mind. 24 Monate landw. Praxis nach Abschluss der Grundbildung • Inhaber des EFZ Berufsfeld Landwirtschaft oder Fachausweis Bäuerin
Zulassung zur Meisterprüfung:	Zur Abschlussprüfung wird zugelassen, wer folgende Bedingungen erfüllt: <ul style="list-style-type: none"> • Eidgenössischer Fachausweis Landwirt/in oder Bäuerin • M02, M03 und M04 erfüllt • Mind. 20 Punkte aus den Wahlpflicht- und Wahlmodulen der BP vorweist
Berufsprüfung und Meisterprüfung:	Bei bestandener Berufsprüfung erhält der Kandidat den Titel "Landwirt mit eidg. Fachausweis". Die Berufsprüfung ist Voraussetzung, um Berufsbildner (Lehrmeister) zu werden. Der erfolgreiche Abschluss der Meisterprüfungsmodule und der Schlussprüfung führen zum eidg. Titel "Meisterlandwirt" (Höhere Fachprüfung).
Dauer / Termine:	Jährlicher Start (BLS 1 und 2) jeweils im Herbst (2019, 2020 etc.), der Besuch einzelner Module ist auch als persönliche Weiterbildung möglich. Dauer: Die gesamte BLS wird ist modular aufgebaut und - dauert je nach Intensität der Modulbesuche 2 - 3 Jahre. Die einzelnen Module dauern zwischen 20 bis 70 Lektionen plus zusätzliches Selbststudium. Durchführungsort: LBBZ Schluechthof Cham Unterrichtstage: Module der BLS 1: mehrheitlich Dienstag und Donnerstag sowie Blockwochen Module der BLS 2: Mittwoch und Freitag Unterrichtszeiten: 09.20 - 12.10 Uhr, 13.15 - 16.00 Uhr
Kosten: (Änderungen vorbehalten)	Modulkosten: siehe Anmeldeformular Betriebsleiterschule Modulprüfungen: CHF 100.00 bis CHF 130.00 pro Modul ¹ Schlussprüfung BP: CHF 1'000.00 Schlussprüfung MP: CHF 700.00 Lehrmittel und Verpflegung werden separat verrechnet.
Auskunft und Anmeldung	Jeweils Mitte April findet eine Informationsveranstaltung statt. Das Anmeldeformular finden Sie unter www.schluechthof.ch / Bildung / Höhere Berufsbildung. Gerne beraten wir Sie auch persönlich: Sekretariat LBBZ Schluechthof: 041 227 75 00, info@schluechthof.ch Franz Müller, Leiter Weiterbildung: 041 227 75 58, franz.mueller@zg.ch

¹ Änderungen vorbehalten.

Übersicht landwirtschaftliche Berufs- und Meisterprüfung

Berufsprüfung im Berufsfeld Landwirtschaft und deren Berufe

<p>Berufsprüfung mit eidg. Fachausweis und den Titeln Betriebsleiterin / Betriebsleiter Landwirtschaft – Obstbau – Geflügelwirtschaft – Weintechnologie – Weinbau – Gemüsebau</p>												
<p>Mindestanforderungen Eidg. Fachausweis Modularer Teil: 3 Module Betriebswirtschaft erfüllt, Mindestens 16 Punkte von Modulen der Produktionstechnik Abschlussprüfung: Gesamtnote mindestens 4.0 (gewichteter Durchschnitt der Noten aus den Prüfungsteilen 1, 2, 3 und 4) mindestens Note 4.0 aus den Prüfungsteilen 3 und 4</p>												
<p>Zulassung zur Abschlussprüfung Inhaber EFZ Berufsfeld Landwirtschaft und deren Berufe oder Fachausweis Bäuerin / bäuerlicher Haushaltleiter, 24 Monate Praxis im Berufsfeld nach Erlangen des EFZ bis Abgabe der Betriebsstudie, erforderliche Modulabschlüsse oder zu den Modulprüfungen eingeschrieben</p>												
<p>Abschlussprüfung</p> <table><tr><td>Prüfungsteil 1:</td><td>Wirtschaftlichkeit in der Produktionstechnik und bei Dienstleistungen</td><td>Gewichtung 1</td></tr><tr><td>Prüfungsteil 2:</td><td>Produktionstechnik</td><td>Gewichtung 1</td></tr><tr><td>Prüfungsteil 3:</td><td>Betriebsstudie (Projektarbeit)</td><td>Gewichtung 2</td></tr><tr><td>Prüfungsteil 4:</td><td>Fachgespräch auf dem Betrieb</td><td>Gewichtung 2</td></tr></table>	Prüfungsteil 1:	Wirtschaftlichkeit in der Produktionstechnik und bei Dienstleistungen	Gewichtung 1	Prüfungsteil 2:	Produktionstechnik	Gewichtung 1	Prüfungsteil 3:	Betriebsstudie (Projektarbeit)	Gewichtung 2	Prüfungsteil 4:	Fachgespräch auf dem Betrieb	Gewichtung 2
Prüfungsteil 1:	Wirtschaftlichkeit in der Produktionstechnik und bei Dienstleistungen	Gewichtung 1										
Prüfungsteil 2:	Produktionstechnik	Gewichtung 1										
Prüfungsteil 3:	Betriebsstudie (Projektarbeit)	Gewichtung 2										
Prüfungsteil 4:	Fachgespräch auf dem Betrieb	Gewichtung 2										
<p>modularer Teil</p> <table><thead><tr><th>Module der Betriebswirtschaft Pflichtmodule für ganzes Berufsfeld B01 B02 B03 B04 (siehe Modulliste)</th><th>Module der Produktionstechnik und Dienstleistungen Pflicht-, Wahlpflicht, oder Wahlmodule berufsspezifische und -übergreifende Module (siehe Modulliste)</th></tr></thead></table>	Module der Betriebswirtschaft Pflichtmodule für ganzes Berufsfeld B01 B02 B03 B04 (siehe Modulliste)	Module der Produktionstechnik und Dienstleistungen Pflicht-, Wahlpflicht, oder Wahlmodule berufsspezifische und -übergreifende Module (siehe Modulliste)										
Module der Betriebswirtschaft Pflichtmodule für ganzes Berufsfeld B01 B02 B03 B04 (siehe Modulliste)	Module der Produktionstechnik und Dienstleistungen Pflicht-, Wahlpflicht, oder Wahlmodule berufsspezifische und -übergreifende Module (siehe Modulliste)											

BERUFSPRÜFUNG

Abschlussprüfung

- PT 1** Wirtschaftlichkeit, schriftlich (B02)
PT 2 Produktionstechnik, schriftlich

- PT 3** Betriebsstudie
PT 4 Fachgespräch auf dem Betrieb

Module der Berufsprüfung

- LW05 Milchvieh (6)
LW06 Schweinehaltung (6)
LW07 Grossviehmast (4)
LW08 Mutterkuhhaltung (4)
LW09 Kälbermast (2)
LW10 Klauenpflege beim Rind (2)
LW11 Pferdezucht & -haltung (4)
LW12 Eigenbestandsbesamung (2)
LW16 Alpwirtschaft (2)
LW17 Alpkäserei (2)
LW18 Ackerbau Zusatzmodul (3)

- BF01 Umstellung auf biol. Landbau (4)
BF02 Einführung in biol. Landbau (4)
BF03 Erneuerbare Energie (4)
BF04 Willkommen auf dem Bauernhof (2)
BF05 Gastronomie i.d. Landwirtschaft (3)
BF06 Biodiversität (3)
BF09 Lohnarbeiten (4)
BF10 Forstwirtschaft (4)
BF12 Geflügelproduktion: Fleisch (3)
BF13 Geflügelproduktion: Eier (3)
BF14 Hauswirtschaft (2)

- BF17 Tafelkernobst (4)
BF18 Steinobst (4)
BF19 Beerenbau (4)
BF21 Feldobst (4)
BF22 Obstverarbeitung (3)
BF23 Brennerei (3)
BF24 Einführung in Rebbau (2)
BF25 Bio-Weinbau (2)
BF27 Qualitätssicherung (3)
BF28 Agrartechnik (2)
BF29 Bauwesen (2)

LW01
Ackerbau (6)

LW02
Futterbau (6)

LW03
Bio-Ackerbau (6)

LW04
Bio-Futterbau (6)

B01
Pers. & meth. Kompetenzen

B02
Wirtschaftlichkeit d. B.

B03
Marketing

B04
Personalführung

Pflichtmodule

Wahlpflichtmodule

Wahlmodule

Höhere Fachprüfung (Meisterprüfung) im Berufsfeld Landwirtschaft und deren Berufe

<p>Höhere Fachprüfung (Meisterprüfung mit eidg. Diplom) und den Titeln Meisterlandwirt/in – Obstbaumeister/in – Geflügelwirtschaftsmeister/in – Weintechnologiemeister/in – Weinbaumeister/in – Gemüsegärtnermeister/in – Diplomierte Bäuerin/ Diplomierte bürgerliche Haushaltleiter</p>												
<p>Mindestanforderungen Eidg. Diplom Modularer Teil: 3 Module Betriebswirtschaft erfüllt, mind. 20 Punkte von Modulen der Produktionstechnik (inkl. 16 Punkten von der BP) Abschlussprüfung: Gesamtnote mindestens 4.0 (gewichteter Durchschnitt der Noten aus den Prüfungsteilen 1, 2 und 3) mindestens Note 4.0 aus den Prüfungsteilen 2 und 3</p>												
<p>Zulassung zur Abschlussprüfung Fachausweis Berufsfeld Landwirtschaft oder Fachausweis Bäuerin / bürgerlicher Haushaltleiter, erforderliche Modulabschlüsse oder zu den Modulprüfungen eingeschrieben</p>												
<table border="1"><thead><tr><th colspan="3">Abschlussprüfung</th></tr></thead><tbody><tr><td>Prüfungsteil 1: Betriebswirtschaft</td><td></td><td>Gewichtung 1</td></tr><tr><td>Prüfungsteil 2: Businessplan</td><td></td><td>Gewichtung 2</td></tr><tr><td>Prüfungsteil 3: Fachgespräch auf der Grundlage des Businessplans</td><td></td><td>Gewichtung 1</td></tr></tbody></table>	Abschlussprüfung			Prüfungsteil 1: Betriebswirtschaft		Gewichtung 1	Prüfungsteil 2: Businessplan		Gewichtung 2	Prüfungsteil 3: Fachgespräch auf der Grundlage des Businessplans		Gewichtung 1
Abschlussprüfung												
Prüfungsteil 1: Betriebswirtschaft		Gewichtung 1										
Prüfungsteil 2: Businessplan		Gewichtung 2										
Prüfungsteil 3: Fachgespräch auf der Grundlage des Businessplans		Gewichtung 1										

modularer Teil				
Module der Betriebswirtschaft Pflichtmodule für ganzes Berufsfeld				
M01	M02	M03	M04	M05
(siehe Modulliste)			Module der Produktionstechnik und Dienstleistungen Pflicht-, Wahlpflicht-, oder Wahlmodule berufsspezifische und -übergreifende Module (siehe Modulliste)	

Module der Meisterprüfung

M01 Ökonomische Planung und Finanzierung	M02 Volkswirtschaft und Agrarpolitik	M03 Agrarrecht und Unternehmensform	M04 Versicherungen, Berufsvorsorge und Steuern	M05 Strategische Unternehmensführung
--	--	---	--	--

Konzept und Modulverteilung der BLS

Variante A: BLS in 2 Jahren																								offizielle Schulferien			
Berufsprüfung (BLS 1)		1. Jahr	offizielle Schulferien																								
Pflichtmodule B01, 02 & 04			August		September		Oktober		November		Dezember		Januar		Februar		März		April		Mai		Juni				
Pflichtmodul B03			Mo																								
Wahlpflichtmodule LW 01-02			Di																								
Wahlmodul LW 05			Mi																								
Wahlmodule (Blockwochen)			Do																								
Wahlmodul LW-06			Fr																								
Abschlussprüfungen															PT1		PT3		PT4		PT2						
Meisterprüfung (BLS 2)		2. Jahr	offizielle Schulferien																								
Pflichtmodul M02			Mo																								
Pflichtmodule M03 & M04			Di																								
Pflichtmodule M01 & M05			Mi																								
Abschlussprüfungen			Do																								
Abschlussprüfungen			Fr																								
Abschlussprüfungen															PT1		PT2		PT3								

Variante B: BLS in 3 Jahren																								offizielle Schulferien			
Berufsprüfung (BLS 1)		1. Jahr	offizielle Schulferien																								
Pflichtmodule B01, 02 & 04			Mo																								
Pflichtmodul B03			Di																								
Wahlpflichtmodule LW 01-02			Mi																								
Wahlmodul LW 05			Do																								
Wahlmodule (Blockwochen)			Fr																								
Abschlussprüfungen															PT2												
Meisterprüfung (BLS 2)		2. Jahr	offizielle Schulferien																								
Pflichtmodul M02			Mo																								
Pflichtmodules M03 & M04			Di																								
Pflichtmodules M01 & M05			Mi																								
Abschlussprüfungen			Do																								
Abschlussprüfungen			Fr																								
Abschlussprüfungen															PT1		PT2		PT3		PT4						
Meisterprüfung (BLS 2)		3. Jahr	offizielle Schulferien																								
Pflichtmodul M02			Mo																								
Pflichtmodules M03 & M04			Di																								
Pflichtmodules M01 & M05			Mi																								
Abschlussprüfungen			Do																								
Abschlussprüfungen			Fr																								
Abschlussprüfungen															PT1		PT2		PT3								